

Niederschrift

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 05.10.2021
Raum: Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Straße 141,
26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr
Sitzungsende: 19:17 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Thorsten Bohmann CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr stv. BM Kai Kupperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Patrick Brandt CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Nadine Koopmann-Schmidt SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Bürgermeister Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Sandra Peters B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Theo Meyer UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker CDU

Ehrenratsmitglieder

Herr Dieter von Essen CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Herr Rabih Hassoun

Technik

Herr Stefan Tölen

Technik

Gäste

Herr Bürgermeister Jörg Pieper

Gemeinde Wiefelstede

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 7 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Silke Köhler Linke

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen CDU

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.07.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Ehrung und Verabschiedung von verdienten Ratsmitgliedern
- 6 Haushalt 2020/2021 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2021/117
- 7 Widmung eines externen Trauzimmers
Vorlage: 2021/142
- 8 Gleichstellungsplan - Fortschreibung
Vorlage: 2021/143
- 9 Durchführung eines ergänzenden Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 100 -
Wohngebiet Im Göhlen
Vorlage: 2021/151
- 10 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:05 Uhr.

Anmerkung: Nach der Eröffnung der Sitzung bittet Bürgermeister Krause den Rat, sich zu Ehren des am 29. Juli 2021 verstorbenen ehemaligen ersten stellvertretenden Bürgermeisters und Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland Dr. Hellmut Strobel zu erheben.

Der verstorbene Dr. Hellmut Strobel war von 1981 bis 1992 Mitglied des Rates und von 1981 bis 1988 erster stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Rastede. Durch sein verantwortungsvolles Mitwirken im Rat, im Verwaltungsausschuss sowie in verschiedenen Fachausschüssen hat er sich in dieser Phase der kommunalpolitischen Tätigkeit um die Gemeinde Rastede besonders verdient gemacht. Seine Persönlichkeit und sein ehrenamtlicher Einsatz für die Belange der Allgemeinheit haben ihm große Achtung und Anerkennung in weiten Kreisen der Bevölkerung verschafft. Die Gemeinde Rastede ist Herrn Dr. Hellmut Strobel dankbar für die geleistete Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 30 stimmberechtigte Mitglieder.

Bürgermeister Krause bittet darum, den TOP 9 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 - Gewerbeflächen Moorweg“ von der Tagesordnung abzusetzen, da noch nicht alle notwendigen Unterlagen vorliegen.

Seitens der Ratsmitglieder wird der Vorschlag einvernehmlich mitgetragen.

Der Rat beschließt:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.07.2021

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 20.07.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Ehrung und Verabschiedung von verdienten Ratsmitgliedern

Bürgermeister Pieper (Gemeinde Wiefelstede) ehrt für den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund:

1. Herr Wolfgang Salhofen für 15 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Bronze
2. Frau Susanne Lamers für 15 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Bronze
3. Herr Reiner Wessels für 15 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Bronze
4. Herr Rainer Meyer für 15 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Bronze
5. Frau Sabine Koopmann für 20 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Silber
6. Herr Lars Krause für 20 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Silber
7. Herr Hans-Dieter Röben für 20 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Silber
8. Frau Monika Sager-Gertje für 20 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Silber
9. Herr Gerd Langhorst für mind. 25 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Gold
10. Herr Rüdiger Kramer für 25 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Gold
11. Frau Evelyn Fisbeck für mind. 25 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Gold
12. Herr Dieter Ahlers für 25 Jahre Ratsarbeit mit der Ehrennadel in Gold

Bürgermeister Krause ehrt im Anschluss folgende langjährige Ratsmitglieder, die auch dem Rat in der kommenden Wahlperiode (2021 bis 2026) angehören werden:

1. Herr Dieter Ahlers, seit 1996 im Rat
2. Frau Evelyn Fisbeck, seit 1992 im Rat
3. Herr Rüdiger Kramer, seit 1996 im Rat
4. Frau Susanne Lamers, seit 2006 im Rat

Bürgermeister Krause nimmt darüber hinaus folgende Ehrungen bei ausscheidenden Mitgliedern des Rates vor:

1. Frau Nadine Koopmann-Schmidt, seit 2019 im Rat
2. Herr Patrick Brand, seit 2018 im Rat
3. Herr Jörn Benjes, seit 2017 im Rat
4. Frau Silke Köhler, seit 2016 im Rat
5. Frau Anette Sundermann, seit 2016 im Rat
6. Herr Jöran Gertje, seit 2016 im Rat
7. Herr Eckhard Roese, seit 2013 im Rat
8. Herr Erich Bischoff, seit 2011 im Rat
9. Herr Rainer Meyer, seit 2006 im Rat
10. Herr Reiner Wessels, seit 2006 im Rat
11. Herr Hans-Dieter Röben, seit 2001 im Rat
12. Frau Sabine Koopmann, seit 2001 im Rat
13. Herr Rainer Zörgiebel, seit 1996 im Rat
14. Herr Gerd Langhorst, seit 1993 im Rat

Alle zuvor genannten Personen erhalten entsprechend der Ehrungsrichtlinie der Gemeinde Rastede ein Präsent und eine Urkunde.

Tagesordnungspunkt 6

**Haushalt 2020/2021 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2021/117**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Widmung eines externen Trauzimmers
Vorlage: 2021/142

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Räume im „Mühlenhof“ des Heimatverein Rastede e.V. in Rastede, Im Kühlen Grunde 5, werden mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022 als externe Trauzimmer (Diensträume des Standesamtes für die Vornahme standesamtlicher Eheschließungen bzw. Begründung eingetragener Lebenspartnerschaften) der Gemeinde Rastede befristet zunächst bis zum 31.12.2025 gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Gleichstellungsplan - Fortschreibung
Vorlage: 2021/143

Sitzungsverlauf:

Frau Wilken gibt einen Überblick über die Fortschreibung des Gleichstellungsplans, ihr aktuelles Arbeitsspektrum sowie die vorgesehenen künftigen Schwerpunkte (der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt).

Frau Dr. Eyting, Frau Lamers, Frau Sager-Gertje und Frau Fisbeck danken übereinstimmend Frau Wilken für ihr großartiges Engagement bei gleichstellungsrelevanten Themen und sprechen sich dafür aus, den bisher eingeschlagenen Weg weiter auszubauen, die erfolgreiche Arbeit mit den Ratsfrauen fortzusetzen und die Vernetzung über Gemeindegrenzen hinweg voranzutreiben, um unter anderem die Möglichkeiten und Chancen für Frauen im Beruf und in der Politik weiter verbessern zu können.

Beschluss:

Die 3. Fortschreibung des Gleichstellungsplans für den Geltungszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

**Durchführung eines ergänzenden Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 100 -
Wohngebiet Im Göhlen
Vorlage: 2021/151**

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert erinnert zunächst an die Historie des Bauleitplanverfahrens und macht insbesondere darauf aufmerksam, dass man die vorgebrachten Bedenken der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst genommen und in den Entscheidungsprozess mit aufgenommen hat. So ist beispielsweise ein ursprünglich nicht vorgesehener Bypass zur Entlastung der Hankhauser Bäke vorgesehen und ein größer als erforderlich gewesenes Regenwasserrückhaltebecken bereits gebaut worden. Zudem wurden hinsichtlich des Verkehrs auf der Straße „Im Göhlen“ Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung aufgezeigt und obendrein ist eine stetige Evaluierung der Verkehre vorgesehen, um auf Probleme eventuell auch mit einer anderen Anbindung reagieren zu können.

Herr Kramer weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion ursprünglich grundsätzlich für das Baugebiet gewesen ist, jedoch die alleinige Haupterschließung über die Straße „Im Göhlen“ mit den einhergehenden Gefahren für die schwächeren Verkehrsteilnehmer sowie die bis heute nicht ausgeräumten Bedenken hinsichtlich der Entwässerungsproblematik bei Starkregenereignissen bei ihm persönlich und in Teilen der SPD-Fraktion dazu geführt haben, heute den Beschlussvorschlag nicht mittragen zu können.

Frau Dr. Eytling erklärt, dass die jüngsten gravierenden Überflutungen im Göhlen ihre Meinung zum Baugebiet geändert hat. Dabei ist aus ihrer Sicht bei den Starkregenereignissen deutlich geworden, dass sich der Göhlen in einem Hochwasserrisikogebiet befindet und die Planung grundsätzlich überdacht werden muss, zumal sich mit dem Klimawandel auch das Wetter mit längeren und stärkeren Regenereignissen abwechselnd mit Trockenperioden deutlich verändern wird. Sie plädiert dafür, im Rahmen eines neuen Verfahrens kleiner zu planen, tiefer gelegenes Gelände nicht zu bebauen, die Bäke aufzuweiten und Überschwemmungsflächen zu schaffen sowie eine andere Verkehrsführung vorzunehmen.

Herr Theo Meyer gibt zu verstehen, dass die UWG bei ihrer ablehnenden Haltung bleibt und das Vorhaben nach wie vor als falsch geplant und überdimensioniert ansieht.

Frau Lamers betont, dass dieses Baugebiet zunächst nahezu alle Fraktionen wollten und viel Herzblut hineingelegt wurde, um neue Wege bei der ökologischen Ausgestaltung des Gebiets mit viel Grün und einer möglichen Reihenhausbebauung bestritten wurden. Im Übrigen spricht sie sich dafür aus, den Fachplanern zu vertrauen und die von der Verwaltung vorgeschlagenen ergänzenden Maßnahmen mit der Schaffung eines Bypasses, den vorgesehenen verkehrsberuhigten Maßnahmen sowie der stetigen Evaluierung des Verkehrs mit der Beschlussfassung zu folgen, um letztendlich auch künftige Haushalte mit einem möglichen „Millionengrab“ nicht zu belasten.

Herr Langhorst ergänzt unter anderem, dass die Problematik mit den Starkregenereignissen kein spezifisches Problem im Göhlen ist, sondern den gesamten Hauptort mit der immer stärker werdenden Versiegelung betrifft. Hier muss aus seiner Sicht mit ökologischen Bauvorschriften, leistungsfähigen Regenwasserrückhaltungssystemen und Zisternen angesetzt werden, um das Regenwasserkanalnetz insgesamt zu entlasten, was letztendlich auch die Gefahrenlage im Baugebiet „Im Göhlen“ deutlich minimiert. Hinsichtlich der zu erwartenden Verkehre führt er aus, dass sich dieser Bereich bereits im Wandel befindet und abzusehen ist, dass mittelfristig die Anzahl der Kraftfahrzeuge und der individuellen Fahrten reduziert werden kann.

Herr Janßen bemerkt, dass er und auch andere SPD-Fraktionsmitglieder die Planungen zunächst ablehnt haben, jedoch im Entscheidungsprozess auch die weitere Entwicklung mit einbezogen werden muss. Dabei haben insbesondere die neuen Vorschläge zur Verkehrsberuhigung, zur stetigen Evaluierung der Verkehrsführung, der Verbesserung der Entwässerungssituation sowie nicht zuletzt die finanziellen Folgen für den Haushalt bei einer negativen Entscheidung den Ausschlag geben, letztendlich den Bebauungsplan mitzutragen.

Herr Bischoff legt abschließend dar, dass vor über 20 Jahren das Gelände rund um den Koppelweg bebaut wurde und bis heute keine nennenswerten Probleme aufgetaucht sind, obwohl die Fläche ebenfalls sehr tief liegt. Er spricht sich dafür aus, den Bebauungsplan heute zu beschließen und zügig mit der Vermarktung zu beginnen.

Beschluss:

1. Die Durchführung eines ergänzten Verfahrens nach § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) zur rückwirkenden Inkraftsetzung des Bebauungsplanes Nr. 100 – Im Göhlen mit Begründung und Umweltbericht sowie örtlichen Bauvorschriften wird beschlossen.
2. Die im Rahmen der 1. erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 04.10.2021 berücksichtigt.
3. Die im Rahmen der 2. erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 04.10.2021 berücksichtigt.
4. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
5. Der Bebauungsplan Nr. 100 – Im Göhlen mit Begründung und Umweltbericht sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Tagesordnungspunkt 11

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 12

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 19:17 Uhr.